

# Wir reden Klartext – Mut zum Erfolg



**DI Josef Plank, Präsident Erneuerbare Energie Österreich  
Geschäftsführer RENERGIE**

Wien, 04. 07. 2014

## Ausgangsposition

- Österreich ist (war) Vorreiter bei umweltfreundlichen Technologien gerade die Biomasetechnologien haben größte Erfolge
- Wir haben TOP Unternehmen, sowohl in der Produktion, als auch als Dienstleister.
- Österreichische Forschungsanstalten, Unternehmen und Berater sind (waren) Innovationsführer
- Politik und Gesellschaft sind (waren) über die Notwendigkeit der Energiewende weitgehend einig – Unterschiede gibt es in der gewünschten Geschwindigkeit, bei Technologien und Finanzierung
  
- Um die Energiewende zu einem Erfolg zu machen, müssen die Weichen für die nächsten 20 bis 30 Jahre **jetzt** gestellt werden.
- Derzeit wird gezögert.
- Die Energiewendediskussion erschöpft sich schnell in einer Ökostromdiskussion. Die großen Fortschritte und Chancen liegen bei der Wärme und im Verkehr. Nur etwas mehr als 20 % der Energie wird als Strom verbraucht.
- Verringerung der Abhängigkeit, Krisensicherheit werden wieder zum Thema

# Hauptziele einer österreichischen, verbindlichen Handlungsweise - einer Strategie:

## Umbau des Energiesystems – Erfolgsmodell für Österreich

1. Orientierung an der Roadmap 2050 – weitgehender Ausstieg aus der „fossilen“ Energiewirtschaft mit verbindlichen Zwischenzielen – Dekarbonisierung des Energiesystems
2. Langfristige und nachhaltige Sicherung der Energieversorgung auf Basis von Effizienzmaßnahmen und kontinuierlichem Ausbau der Erneuerbaren
3. Langfristige und nachhaltige Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich
4. breiter Technologiemarkt und Beschäftigungsinitiative (besonders in den Regionen und KMU`s) für die kommenden Jahre
5. Verringerung der Importabhängigkeit und damit der Krisenanfälligkeit
6. Soziale Ausgewogenheit der Maßnahmen zum Umbau des Energiesystems

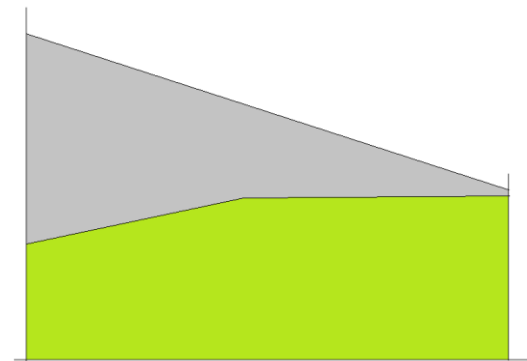
### Abgeleitete Ziele:

Endenergieverbrauch: -1,5% pro Jahr, Brutto-

Inlandsverbrauch -2% pro Jahr

Erneuerbaren-Anteil: +3% pro Jahr bis 2030,

dann ca. stabil



- Die Energiewende muss für die Menschen ein attraktives, lohnendes BILD ergeben – derzeit zu oft eine Reihe von Problemstellungen
- Anzustreben sind: Gemeinsam vereinbarte Ziele, eine daraus abgeleitete Umsetzungsstrategie, ein ausgewogenes Maßnahmenbündel und die Politikansätze, um sie zu verwirklichen
- Anzustreben ist: eine breite politische Mehrheit in Regierung und Parlament, in dem der erfolgreiche Weg Österreichs bei der ökologischen und ökonomischen Neuausrichtung des Energiesystems langfristig festgelegt und abgesichert wird Abstimmung mit der Klimapolitik und Programmatik der Bundesländer
- Erfolg im Energiesystem braucht langfristige Planbarkeit
- Optionen für die Umsetzung, bei möglichst hohen Impulsen durch den Markt:
  - Regulative Maßnahmen (Gesetze, Verordnungen ...)
  - Steuern (verbrauchsabhängig, emissionsabhängig, ressourcenabhängig ...)
  - Anreizsysteme (Förderungen)
  - Kombination

- strategische Analyse der größten Blockierer bei der Energiewende
  - starke Geschäftsinteressen, Eigentümerinteressen
  - Rechtliche Rahmenbedingungen stabilisieren oft die Vergangenheit und bilden nicht die Zukunft ab
- Erneuerbare Energien sind kein eigenes Thema.
- Eine separate Behandlung von Erneuerbaren oder Fossilen bringt keinen Sinn, weil in allen relevanten Themenfeldern sowohl erneuerbare in steigendem Umfang und fossile Energieträger vorkommen – Erneuerbare sind nicht das Problem sondern Teil der Lösung
- Ökonomische Schwerpunktthemen:
  - Wettbewerbsfähigkeit stärken, effiziente, energieintensive Bereiche erhalten und die mit dem Wandel des Energiesystems verbundenen Chancen nutzen.
  - Verringerung von Abhängigkeit, Kaufkraftabfluss, Krisenanfälligkeit,
  - Möglichst hohe regionale Beschäftigungseffekte und Wertschöpfung bei der langfristigen Umsetzung im Wandel des Energiesystems - offensive Weiterentwicklung der Stärken des Biomassesektors insbesondere im Wärme und Mobilitätsbereich

## Maßnahmen

- Anhand der gemeinsamen Strategie werden sektorale Umsetzungsmaßnahmen entwickelt.
- Thematische Aufteilung grundsätzlich in folgenden Sektoren: (auch andere Einteilung: Strom Wärme, Verkehr möglich)
  - Raumwärme/Kleinverbrauch
  - Energieaufbringung
  - Verkehr
  - Industrie und produzierendes Gewerbe
  - Landwirtschaft
- Bei Bedarf können die Gruppen aufgeteilt werden.

## Vorschläge aus Sicht der Erneuerbaren

### Strategie:

Zentrales Instrument muss eine Ökologisierung des Steuersystems werden wobei die Einnahmen

- für die Entlastung des Faktor Arbeit

- für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und

- zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien aber auch

- zur sozialen Abfederung von wichtigen Maßnahmen

verwendet werden.

Nur durch stärkere Besteuerung von Treibhausgas-Emissions-kritischem Ressourcenverbrauch, hohem Energieverbrauch wird der Energiepfad (Energiewende mit Effizienzmaßnahmen und Erneuerbaren) glaubwürdig

## **Maßnahmen Raumwärme/Kleinverbrauch:**

Entwicklung einer Energieraumordnung mit klaren normativen Vorgaben

Regionen wo nur biogene Wärmequellen oder nur KWK-Wärme eingesetzt werden

Verbindliche Solarwärmenutzung tw. vorgeschrieben, Effizienzkriterien bei Nutzung von Umgebungswärme

Ausstieg aus der Wärmeversorgung mit Heizöl (z.B. Verbot von Ölheizungen ab 2015 (Neubau) / 2016 (Altbau),

Kesseltauschprämie,

Steuerliche Anreize zur Investition in erneuerbare Wärme und für die thermische Sanierung

Langfristig kalkulierbarer Pfad für die Verbraucher und die Branche um Qualifizierung von Dienstleistern abzusichern (Erneuerbare und Sanierung)

Abbau von Barrieren beim Einsatz von erneuerbarer Wärme und Sanierung (u.a. Überarbeitung des Mietrechts)

**Informationsoffensive**



## Maßnahmen Energieaufbringung Strom:

- Einspeisevorrang für erneuerbare Energien, aber durchaus mehr Systemverantwortung
- Abschaffung der direkten und indirekten Subventionen für Fossil- und Atomkraftwerke
- Ende für Befreiung der Kohleabgabe für Kraftwerke
- Flexibilisierung von Stromhandel und Stromverbrauch
- Energieforschung, Technologieentwicklung, Speicher
- Masterplan Netzaus- und umbau bei Strom für hohen Marktanteil von Erneuerbaren, stabile Rahmenbedingungen für erneuerbaren Strom
- Schulterschluss von flexiblen Gaskraftwerken und volatilen Erneuerbaren
- Europa: Reduktion von Kohlestrom, Atomstrom zur notwendigen Erhöhung der Großhandelspreise - Marktdesign?

## Europäische Perspektive

Verbindliche, auf Mitgliedsstaaten heruntergebrochene Ziele bei Treibhausgasreduktionen, Ausbau von EE und Energieeffizienz wichtig

- Eine führende Gruppe von Ländern hat Politikinstrumente für Energieeffizienz, Erneuerbare und CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Diese machen rapiden Fortschritt - 70% des Wind- und PV-Ausbaus liegen außerhalb Europas
- Unterscheidung: energieintensive und andere Aktivitäten
- Durchschnittliche Energieausgaben der gesamten deutschen Industrie betragen 2,2% des Umsatzes
- Anders bei den Energieintensiven – Preise bestimmt von Ressourcen
- Wenn Europe in der führenden Länder-Gruppe bleibt, kann es Selbstversorgung mit Energie erhöhen
- Langfristige Energieversorgung und Beschäftigung sichern
- Innovationskapazität erhöhen
- Europas und Österreichs Glaubwürdigkeit im internationalen Klimaschutz erhalten

## Zusammenfassung

- Die zukunftsfähige Umstellung des Energiesystems erfordert genauso wie eine Ökologisierung des Steuersystems eine **klare Vision und Mut**
- Mit einer verlässlich eingetakteten Energiewende – verbindlich festgelegten Zielen und Maßnahmen wird der Wirtschaftsstandort Österreich gestärkt und werden viele – Arbeitsplätze geschaffen und gesichert.
- Die Energieabhängigkeit wird reduziert. Der Kaufkraftabfluss für die fossile Energierechnung gebremst
- Biomasse ist schon jetzt ein großer Wirtschaftsfaktor und hat noch beträchtliches Potential besonders bei Wärme
- Die Energiewende hat die Chance weg zu kommen von der notwendigen Erfüllung von EU Zielen – hin zu einer strategischen Erfolgsgeschichte. Umweltbewegte, Energiekonsumenten und Wirtschaft erwarten zurecht einen konsequenten, planbaren Weg zum Erfolg

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

---